

7500 Logiernächte weniger im Mai

Die Bündner Hotellerie büsste im Mai 7500 Logiernächte ein und damit 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Kanton jedoch stark zulegen konnte Arosa mit über 110 Prozent.

tourismus Die Hotellerie verzeichnet in der Schweiz im Mai 2015 insgesamt 2,6 Millionen Logiernächte, was gegenüber Mai 2014 einer Abnahme von 0,4 Prozent (-9500 Logiernächte) entspricht. Die Übernachtungen der inländischen Gäste gingen zurück (-1,6 Prozent), jene der ausländischen nahmen zu (0,5 Prozent). Zehn der 14 Tourismusregionen verbuchten einen Logiernächterückgang, den deutlichsten absoluten Rückgang verzeichnete die Ostschweiz (-15 000, -8,8 Prozent), gefolgt vom Tessin (-13 000, -5,3 Prozent) und Bern (-12 000, -11,8 Prozent). Gewinnen konnten die Regionen Luzern/Vierwaldstättersee und Zürich. Laut dem Bundesamt für Statistik sei zu beachten, dass Pfingsten 2015 auf Mai fiel, 2014 jedoch auf Juni. Die Resultate seien gemeinsam zu betrachten, um die Auswirkungen von Pfingsten aufzuheben. **(NM)**

Ort Logiernächte Veränderung

Arosa	785	+118.1 %
Bergün Filisur	2890	-4.7 %
Bregaglia Engadin	1027	-20.8 %
Bündner Herrschaft	3052	-4.6 %
Chur	14 544	-7.8 %
Davos Klosters	24 748	+2.1 %
Disentis Sedrun	3860	+28.1 %
Engadin Scuol Samnaun	10 668	-18.0 %
Engadin St. Moritz	22 820	-7.6 %
Flims Laax	5882	-37.5 %
Lenzerheide	3905	-1.6 %
Prättigau	4024	-22.0 %
San Bernardino/ Mesolcina/Calanca	1178	+3.1 %
Savognin	3957	+28.3 %
Surselva	3236	+19.3 %
Valposchiavo	3885	-9.0 %
Vals	303	+36.5 %
Viamala	5453	+5.9 %
Graubünden	116 217	-6.1 %